

Jodelchörli Schönengrund

Neue CD erfolgreich getauft

Am ersten Wochenende im November durfte das Jodelchörli Schönengrund im Rahmen der Unterhaltungen seine neue CD taufen und dem Publikum präsentieren.

SCHÖNENGRUND – Als im Saal alle Lichter ausgegangen waren, hob sich der Vorhang und zur Eröffnung des Abends erklang das «Schellezäuerli» von Hansueli Preisig, gefolgt vom Lied «Mis Ländli Appezell» von Dölf Mettler. Dazwischen konnte Präsident Heiri Knöpfel viele Gäste und Freunde, zahlreiche Vereinsdelegationen aus nah und fern sowie Ehren- und Passivmitglieder begrüßen und ihnen ein herzliches Willkomm entbieten. Durch den Abend führte danach Werner Nef. Jetzt war die Reihe bereits an der Gastformation. Am Freitag war dies das Doppelquartett Pfiifestier aus Appenzell und am Samstag der Jodlerclub St. Stephan. Beide Formationen sangen bei ihren Auftritten jeweils ein Lied und ein Rugguserli oder einen Naturjutz und vermochten damit das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Als Auflockerung spielten Luzia Eicher und Christof Sturzenegger einen Sketch rund um einen geplanten Theaterbesuch der Fledermaus. Nach einem zweiten Block der Gastformation sang das einheimische Chörli das Lied «Min Boum» von Therese Aeberhard und Bruno Nef liess sein «Festzäuerli» von Wattwil erklingen. Das Publikum forderte für dieses Zäuerli eine Zugabe und diese wurde auch gerne gewährt.

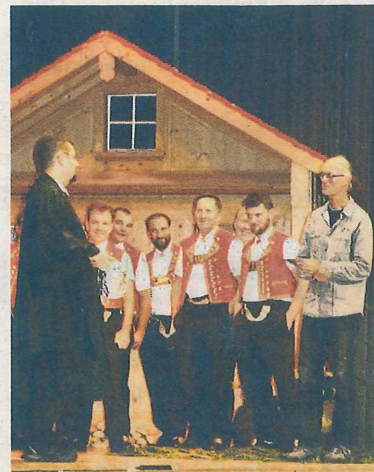
CD-Taufe

Nach der grossen Pause wartete das Publikum gespannt auf die CD-Taufe. Auf der Bühne fanden vier Nachwuchsjodler samt bestelltem Pfarrer eine übergrosse Tischbombe vor, aus der mit Rauch und einem Knall die neue CD vom Jodelchörli Schönengrund ausgespielt wurde. Die Jungjodler freuten sich sehr über die neue CD und stimmten sogleich ein Zäuerli an. Die hellen Stimmen der vier begeisterten das Publikum so, dass auch sie ein weiteres Zäuerli zum Besten geben durften. Im Anschluss wurde dann die neue Scheibe vom Pfarrer und dem CD-Produzenten Moritz Wetter auf den Titel «Nem der Zyt» getauft. Die Musikformation Gan-

tegruess, die ebenfalls mit fünf Titeln auf der CD für Auflockerung sorgt, spielte danach ein Stück, und Werner Nef hatte die ehrenvolle Aufgabe, ein paar Details und Geschichten zum Werdegang der neuen CD zu erläutern. Zum Abschluss der Taufe nahm Thomas Preisig das «Chlausezäuerli», welches auch auf der CD zu hören ist.

Dank und Tanz

Nach der Taufe stellte sich zuerst nochmals die Gastformation mit zwei Vorträgen und dann das Jodelchörli mit dem Lied «Mis Vaterhus» von Hans W. Schneller auf. Kurz vor Mitternacht bedankte sich der Präsident bei allen Akteuren und Helfern für die geleisteten Stunden. Einen besonderen Dank richtete er an das CD-Team und die Dirigentin Erika Schlauri-Nef. Ohne ihre intensiven Bemühungen wäre es nicht möglich gewesen, die CD zu realisieren und das abwechslungsreiche Programm einzustudieren. Als Schlusspunkt erklang ein sennisches Zäuerli von Peter Nef. Als Zugabe hatten die Jodler das Ratzliedli «Schümmeli» einstudiert. Danach war es die Tanzmusik, die bis in die späten Nachtstunden aufspielte und die Tanzhungen nicht



Taufakt mit Produzent Moritz Wetter. Bild: pd

zur Ruhe kommen liess. Auch in der Kaffeestube war Betrieb und manch «Jodlerkafi» fand seinen Abnehmer, bevor auch die letzten Nachtschwärmer ihren Heimweg antraten.

CD-Bestellung unter:

➔ www.jodelchoerli-schoenengrund.ch

Direkt bei Heiri Knöpfel
Telefon 079 465 57 26 oder
heiriknoepfel@bluewin.ch